

Veranstaltungsort

Friedrich-Ebert-Stiftung
Haus 1, Konferenzsaal
Hiroshimastr. 17, 10785 Berlin

Fahrverbindungen

Bus M29 bis Haltestelle Hiroshimasteg, Bus 100, 187, 106 bis Haltestelle Lützowplatz, Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße

Vom Hauptbahnhof: Bus M41 bis Potsdamer Platz, weiter mit Bus 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

Wegbeschreibung



Organisation

Bibliothek der Friedrich-Ebert-Stiftung
Godesberger Allee 149, 53175 Bonn

Barbara Mojza

Tel. 0228/883-8202, Fax 0228/883-9220
Barbara.Mojza@fes.de

Marcus Sommerstange

Tel 0228/883-8227, Fax 0228/883-9220
Marcus.Sommerstange@fes.de

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail an barbara.mojza@fes.de.

Einladung zur Buchvorstellung

Rena Molho

Der Holocaust der griechischen Juden
Studien zur Geschichte und Erinnerung

im Gespräch mit Prof. Dr. Wolfgang Benz

Mittwoch, 9. November 2016

19:00 Uhr in Berlin



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

BIBLIOTHEK



Der unbekannte Holocaust

Die Historikerin Rena Molho, eine Kapazität auf dem Gebiet der griechischen Holocaustforschung, legt ihre Arbeiten zur systematischen Vernichtung der griechischen Juden erstmals auf Deutsch vor. Die Nazis löschten fast 90 Prozent der jüdischen Bevölkerung Griechenlands aus. Dieser Teil der NS-Geschichte, ihre Folgen und ihre Aufarbeitung sind in Deutschland nahezu unbekannt.

Rena Molho gibt einen fundierten Überblick zu den historischen Ereignissen in Thessaloniki, in Ioannina, in der bulgarischen Besatzungszone Makedoniens und in Thrakien. Sie befasst sich aber auch mit der problematischen Erinnerungskultur zur Judenvernichtung in Griechenland heute, sie nimmt den Unterricht an den griechischen Schulen und die Wahrnehmung des »griechischen Holocaust« im Ausland in den Blick. Schließlich widmet sie sich der Sammlung und Erforschung mündlicher Zeugnisse von jüdischen Überlebenden und ihren christlichen Zeitgenossen.

Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören oder der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, sind von der Veranstaltung ausgeschlossen. Die Veranstaltenden werden ihnen den Zutritt zur Veranstaltung verwehren oder sie während der Veranstaltung von dieser ausschließen.



Rena Molho
Der Holocaust der griechischen Juden
Studien zur Geschichte und Erinnerung
Aus dem Griechischen übersetzt von Lulu Bail

216 Seiten, 24,90 Euro
ISBN 978-3-8012-4238-1
Verlag J.H.W. Dietz Nachf.

Programm

19:00 Uhr
Beginn

Begrüßung durch Dr. Ursula Bitzegeio, Friedrich-Ebert-Stiftung, und Dr. Alexander Behrens, Verlag J.H.W. Dietz Nachf.

anschließend

Dr. Rena Molho

im Gespräch mit

Prof. em. Dr. Wolfgang Benz

Historiker, Antisemitismus- und Holocaustforscher

Moderation:

Dr. Ralf Melzer

Leiter Arbeitsbereich »Gegen Rechtsextremismus«
in der Friedrich-Ebert-Stiftung

Empfang

ca. 21:00 Uhr
Ende

Rena Molho

geb. 1946, PhD., griechische Historikerin, schreibt, forscht und lehrt über die jüdische Geschichte Griechenlands und des Osmanischen Reichs. 2010 wurde sie für ihre Arbeit mit dem *Ordre des Palmes Académiques* ausgezeichnet.